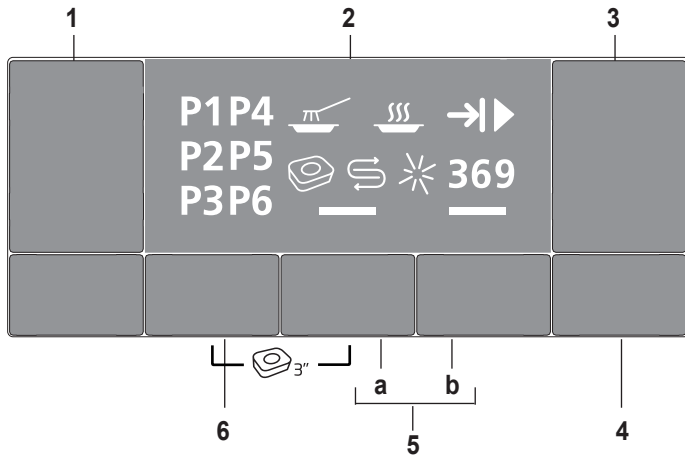


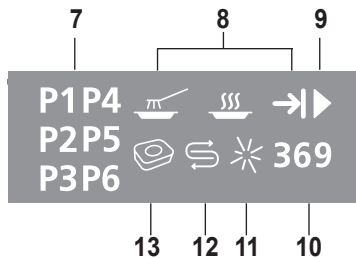
Kurzanleitung

Bedienung

! Lesen Sie zunächst den Abschnitt „Sicherheitshinweise“!



1. Ein-/Austaste
2. Display
3. Start/Pause/Abbrechen-Taste
4. Zeitvorwahl
5. Funktionstasten
 - a) Halbe Beladung Funktion
 - b) SelfDry Funktion
6. Programmauswahl-Taste



7. Programmanzeige
8. Programmfolgeanzeige
9. Start- (▶) / Pauseanzeige
10. Zeitverzögerungsanzeige
11. Klarspüleranzeige (*)
12. Salz-Anzeige (≡)
13. Nicht in Gebrauch

Tabelle mit Programmdate und

Programmnummer	1	2
Programmname	Intensiv	Eco *
Reinigungstemperaturen	70 °C	50 °C
Verschmutzungsgrad	Für stark verschmutztes Geschirr wie Töpfe und Pfannen.	Geeignet zum Spülen von Geschirr mit durchschnittlicher Verschmutzung. Es ist das effizienteste Programm in Bezug auf den kombinierten Strom- und Wasserverbrauch. Es wird zur Bewertung der Einhaltung der EU-Richtlinie zum Eco-Design verwendet.
	Viel	Mittel
Vorspülen	+	+
Spülen	+	+
Trocknen	+	+
Programmdauer (min)	133	190
Wasserverbrauch (l)	17,6	11,5
Stromverbrauch (kWh)	1,5	0,849
Auswählbare Funktionen	T, E, Y, F, R, U, H, K	T, E, Y, F, S, R, U, H, K

Ladepazität: 14

Durchschnittsverbrauchswerten		
3	4	5
Clean&Shine	Quick & Clean (#)	Mini (#)
65 °C	70 °C	35 °C
Das Täglich-Spülprogramm eignet sich für normal verschmutztes Geschirr.	Ein Programm zur flotten, täglichen Reinigung schwach bis mittelmäßig verschmutzten Geschirrs, das bald wieder verwendet werden soll.	Für leicht verschmutztes Geschirr des täglichen Bedarfs; ohne grobe Verschmutzungen oder vorgespült.
Mittel	Mittel	Wenig
+	-	-
+	+	+
+	+	-
135	101	30
16,2	11,8	11,8
1,2	1,2	0,8
T, E, Y, F, R, U, H, K	T, E, R, H, K	T, E

Die auf der Tabelle angegebenen Verbrauchswerte sind unter Normbedingungen ermittelt. Abweichungen sind daher unter Praxisbedingungen möglich. * Referenzprogramm für Prüfinstitute. Die Prüfungen entsprechend EN 50242/60436 müssen mit vollem Salzbehälter des Wasserenthärter, mit vollem Vorratsbehälter für Klarspüler und dem Testprogramm durchgeführt werden. Die angegebenen Werte für andere Programme als das Programm „Öko 50°C“ dienen nur zur Veranschaulichung. (#) Zusätzliche Funktionen können zu Änderungen der Programmdauer führen.

Tasten

Ein-/Austaste

Zum Ein- und Ausschalten des Gerätes. Das Gerät schaltet sich ein, das Energiesparprogramm ist bereits voreingestellt. Die Programmnummer des Energiesparprogramms erscheint in der Programmanzeige. Beim Abschalten erlischt das Display.

Start/Pause/Abbrechen-Taste

Mit dieser Taste können Sie ein ausgewähltes Programm starten, anhalten oder abbrechen.

Programmauswahlknopf

Mit diesem Knopf wählen Sie Spülprogramme aus der Tabelle „Programmdaten und durchschnittliche Verbrauchswerte“.

Zeitverzögerungstaste

Hiermit stellen Sie die gewünschte Zeitverzögerungszeit ein.

Vorbereiten

1. Öffnen Sie die Gerätetür.
2. Geben Sie das Geschirr wie in der Bedienungsanleitung beschrieben in das Gerät.
3. Achten Sie darauf, dass sich oberer und unterer Sprüharm frei drehen können, nirgends anstoßen.
4. Geben Sie die richtige Menge Spülmittel in den Spülmittelbehälter.
5. Schauen Sie nach, ob die Salz- und Klarspüleranzeigen leuchten, füllen Sie bei Bedarf Salz und/oder Klarspüler nach.
6. Schließen Sie die Gerätetür.

Programmauswahl

1. Schalten Sie die Maschine mit der Ein-/Austaste ein.
2. Wählen Sie ein für Ihr Geschirr geeignetes Programm aus; orientieren Sie sich dabei an der Tabelle „Programmdaten und durchschnittliche Verbrauchswerte“.
3. Drücken Sie die Programmauswahl Taste, bis die Nummer des gewünschten Programms in der Programmanzeige erscheint.

Zusätzliche Funktionen

Die Spülprogramme der Maschine sind so ausgelegt, dass sie unter Berücksichtigung der Schmutzmenge und der Beschaffenheit des in der Maschine zu spülenden Geschirrs die beste Reinigungsleistung erzielen.

Es wurden zusätzliche Funktionen hinzugefügt, die Ihnen helfen, Zeit, Wasser und Energie zu sparen und dank der benutzerdefinierten Funktionseinstellungen ein hygienisches und komfortableres Reinigung durchzuführen.

- i** Zusätzliche Funktionen können die Dauer des ausgewählten Programms ändern.
- i** Zusatzfunktionen sind nicht für alle Spülprogramme geeignet. Die Anzeige der Funktion, die für das Programm nicht geeignet ist, ist nicht aktiv.
- i** Funktionen, die in Spülprogrammen genutzt werden können, sind in der „Tabelle Programminformationen und durchschnittliche Verbrauchswerte“ mit Buchstaben wie „**A,B,D,E,G,F,K...**“ gekennzeichnet. Hinweise zur Nutzung dieser Funktionen finden Sie im Abschnitt „Zusatzfunktionen“ der Bedienungsanleitung.
- i** Einige Zusatzfunktionen können nicht zusammen verwendet werden. Wenn die von Ihnen gewählte Funktion nicht aktiv ist, obwohl sie in der Tabelle „Programminformationen und Durchschnittsverbrauchswerte“ erscheint, können Sie sie nach dem Ausschalten der anderen Zusatzfunktionen aktivieren.

Um dem Programm zusätzliche Funktionen hinzuzufügen:

1. Gewünschtes Spülprogramm auswählen.
 2. Wenn Sie eine Zusatzfunktion auswählen, leuchtet die Anzeige der Zusatzfunktion auf. Wenn Sie die Funktionstaste erneut drücken, erlischt die Anzeige und die Auswahl wird abgebrochen.
- i** Wenn Ihre Maschine je nach Modell über Untermenüfunktionen verfügt, beachten Sie für deren Verwendung die Anweisungen im Abschnitt Zusatzfunktionen.

Halbe Beladungsfunktion (Y)

(abhängig vom Modell)

Es wird verwendet, wenn Sie Ihre Maschine laufen lassen möchten, ohne sie vollständig zu füllen.

1. Stellen Sie Ihr Geschirr nach Belieben in Ihre Maschine.
2. Schalten Sie das Gerät über die Ein-/Aus-Taste ein.
3. Nachdem Sie das gewünschte Programm ausgewählt haben, drücken Sie die Taste halbe Ladung.

Bei aktiver Funktion leuchtet die Auswahlanzeige der ausgewählten Funktionstaste.

4. Start-/Pause-/Abbrechen-Taste und schließen Sie die Tür. Das Programm wird dann gestartet.
- i** Dank der Funktion halbe Beladung sparen Sie Wasser und Energie bei gleichzeitiger Nutzung des Unter- und Oberkorbs Ihrer Maschine.

SelfDry Funktion (K)

(Abhängig vom Modell)

Die „SelfDry“-Funktion Ihrer Maschine erhöht die Trocknungseffizienz Ihrer Maschine und spart Energie.

Wenn Sie diese Funktion aktivieren, wird die Tür Ihrer Maschine am Ende des Spülzyklus automatisch geöffnet.

- i** Funktion kann die Dauer des ausgewählten Programms auf bis zu 35 Minuten verlängern.
- i** Die automatische Türöffnungsfunktion öffnet die Tür am Ende des Spülprogramms, indem ein Hebel die Tür von innen nach außen hin schiebt. Dieser Vorgang dauert ca. 2 Minuten. Wenn der Strom ausfällt, während sich die Tür nach außen bewegt, darf die Tür nicht gewaltsam geschlossen werden. Wenn die Stromzufuhr wieder hergestellt ist, muss der Türöffnungsprozess abgeschlossen sein, und der Hebel wieder in seiner Ausgangsposition.

Um die SelfDry Funktion zu aktivieren:

1. SelfDry Knopf drücken. Wenn die Funktion aktiviert ist, leuchtet die Anzeige für die Auswahl der Funktion auf.
2. Die SelfDry Funktion ist aktiviert.

Um die Funktion SelfDry abzubrechen :

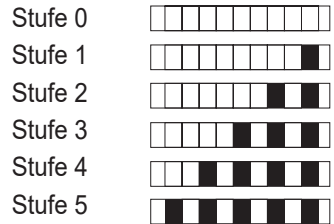
1. Drücken Sie die SelfDry Taste. Wenn die Funktion deaktiviert ist, schaltet sich der Anzeiger, der die Auswahl der Funktion anzeigt, aus.
2. Die SelfDry Funktion ist abgebrochen.

Kurzanleitung

Einstellung des Wasserenthärtungssystems

Die Leistungen Ihres Geschirrspülers im Hinblick auf die Reinigung, Klarspülung und Trocknung wird verbessert, wenn das Wasserenthärtungssystem richtig eingestellt ist. Ermitteln Sie zunächst die Wasserhärte in Ihrer Region, um das System zu optimieren und stellen Sie diese anschließend wie unten angegeben ein.

- Packen Sie den Teststreifen aus.
- Drehen Sie den Wasserhahn auf und lassen Sie das Wasser etwa für 1 Minute lang laufen.
- Halten Sie den Teststreifen für 1 Sekunde lang ins Wasser.
- Ziehen Sie den Teststreifen aus dem Wasser und schütteln Sie ihn.
- Warten Sie 1 Minute.
- Nehmen Sie entsprechend dem Teststreifen die erforderliche Anpassung vor..



Nach Ermittlung der Wasserhärte:

1. Halten Sie nach Einschalten des Gerätes zum Aufrufen des Einstellungsmenüs die Verzögerter-Start- und Programmtaste gleichzeitig für 3 Sekunden lang gedrückt.
2. Drücken Sie die Programmtaste, bis die Salzanzeige zu blinken beginnt. Der aktuelle Wiederherstellungszustand wird in der Programmanzeige dargestellt.
3. Passen Sie den Wasserhärtegrad mit der Verzögerter-Start-Taste gemäß dem Härtegrad der Wasserversorgung an. Die richtige Einstellung entnehmen Sie der „Tabelle zur Einstellung des Wasserhärtegrades“.
4. Speichern Sie die Einstellung mit der Ein-/Aus-Taste.

Tabelle zur Einstellung des Wasserhärtegrades

Wasserhärte	Englische Wasserhärte °dE	Deutsche Wasserhärte °dH	Französische* Wasserhärte °dF	Wasserhärteanzeige
Stufe 0 	0 – 5	0 – 4	0 – 8	Stellen Sie die Wasserhärte auf P1 ein, indem Sie die Verzögerter-Start-Taste betätigen.
Stufe 1 	6 – 9	5 – 7	9 – 13	
Stufe 2 	10 – 15	8 – 12	14 – 22	Stellen Sie die Wasserhärte auf P2 ein, indem Sie die Verzögerter-Start-Taste betätigen.
Stufe 3 	16 – 19	13 – 15	23 – 27	Stellen Sie die Wasserhärte auf P3 ein, indem Sie die Verzögerter-Start-Taste betätigen.
Stufe 4 	20 – 24	16 – 19	28 – 34	Stellen Sie die Wasserhärte auf P4 ein, indem Sie die Verzögerter-Start-Taste betätigen.
Stufe 5 	25 – 62	20 – 50	35 – 90	Stellen Sie die Wasserhärte auf P5 ein, indem Sie die Verzögerter-Start-Taste betätigen.

- Falls die Härte Ihres Wassers über 50 °dH liegt oder Sie Brunnenwasser verwenden, sollten Sie ein geeignetes Filter- und Wasserreinigungssystem einsetzen.
 - Falls die Härte der lokalen Wasserversorgung unter 7 °dH liegt, müssen Sie kein Salz in Ihre Spülmaschine geben. In diesem Fall leuchtet die Salzanzeigeleuchte auf dem Bedienfeld Ihrer Geschirrspülmaschine kontinuierlich.
 - Wenn die Wasserhärte auf Stufe 1 eingestellt ist, leuchtet die Salzanzeige dauerhaft, es muss jedoch kein Salz eingefüllt werden. Wenn Sie in diesem Fall dennoch Salz einfüllen, verbraucht sich das Salz mit der Zeit und die Leuchte leuchtet nicht.
- i** Wenn Sie umziehen, müssen Sie die Wasserhärte Ihrer Geschirrspülmaschine gemäß den obigen Informationen erneut auf die Wasserhärte am neuen Standort der Maschine einstellen. Sofern die Wasserhärte zuvor bereits eingestellt wurde, wird die letzte Wasserhärteeinstellung angezeigt.